

Feudalismus durch den Kapitalismus zum Inhalt hatte und mit der französischen Revolution zur Forderung des Tages wurde.

Die antifeudale Bewegung

Der nationale Aufschwung, der die Massen ergriff und sich in den todesmutigen Kämpfen des Befreiungskrieges am sichtbarsten manifestierte, hatte einen tiefen sozialen, einen antifeudalen Inhalt. Der nationale Aufschwung würde völlig ungenügend charakterisiert, wenn im wesentlichen nur solche Gesinnungen, Bestrebungen und Handlungen darunter verstanden und als patriotisch qualifiziert würden, die sich unmittelbar gegen die Fremdherrschaft richteten. Zum nationalen Aufschwung gehörte ebenso unbedingt und unmittelbar der antifeudale Kampf der Volksmassen, der nach dem Zusammenbruch der preußischen Militärmaschinerie bei Jena und Auerstedt an Stärke gewann und die bürgerlichen Reformen des Freiherrn von Stein überhaupt erst möglich machte. Ohne die antifeudale Volksbewegung hätte es auch bei drei Niederlagen von Jena und Auerstedt keinen Stein gegeben. Eine Vernachlässigung der antifeudalen Bewegung beraubt das nationale Streben seines wesentlichen Inhalts, höhlt es aus, so daß am Ende nur die nationale Phrase bleibt.

Zur Rolle Frankreichs

Zwei historische Tatsachen vor allem erschweren es dem Betrachter, ohne weiteres den antifeudalen